**Berufliche Orientierung**

**Schulkonzeption der Realschule Meßstetten**

**ab Schuljahr 2018/19**

**Kompetenzen**

* Die SuS entdecken eigene Stärken und Fähigkeiten
* Die SuS lernen ein breites Spektrum an Berufen kennen
* Sie machen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt
* Sie treffen eine qualifizierte Entscheidung hinsichtlich der Berufsausbildung bzw. des weiterführenden Schulbesuchs nach dem Realschulabschluss bzw. dem Hauptschulabschluss

**Umsetzung**

BO-Portfolio „Mein Weg zum Beruf“

Die SuS führen ab Klasse 5 einen Berufsorientierungs-Ordner, in dem die Unterlagen aufbewahrt werden, die ab Klasse 5 im Rahmen der beruflichen Orientierung angefertigt werden, z.B.

* Unterrichtsmaterialien
* Testergebnisse
* Rückmeldebogen z.B. von der Kompetenzanalyse
* Praktikumsbescheinigungen
* Berichte von Betriebsbesichtigungen und Betriebserkundungen
* Materialien vom Tag der Beruflichen Orientierung
* Materialien im Rahmen der Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
* …

**Praktika**

Die SuS, die auf dem G-Niveau lernen, machen ein 5-tägiges Berufserkundungs-Praktikum am Ende der Klasse 8.

Die SuS, die auf dem M-Niveau lernen, machen ein 5-tägiges Berufserkundungs-Praktikum am Anfang von Klasse 9.

Zusätzliche Praktika sind möglich, sie sollten nach Möglichkeit in den Ferien absolviert werden.

Die Praktika werden inhaltlich im WBS-Unterricht vorbereitet.

Die Organisation übernimmt die verantwortliche BO-Lehrkraft.

Der Besuch der SuS an ihren Praktikumsplätzen wird auf alle Lehrkräfte verteilt.

Die Fachschaft Deutsch gibt den SuS eine praktikumsbegleitende Lernaufgabe mit, die benotet wird und in die Deutschnote einfließt. Näheres beschließt die Fachkonferenz Deutsch.

Im Fach WBS werden die Erfahrungen aus den Praktika reflektiert. Näheres beschließt die Fachkonferenz WBS.

Von den SuS absolvierte Praktika werden von der Schule bescheinigt, diese Bescheinigung wird dem BO-Portfolio beigefügt.

Im Zeugnis wird unter „Bemerkungen“ aufgeführt: „…absolvierte ein Berufspraktikum / …absolvierte mehrere Berufspraktika“.

**Weitere Praxiserfahrungen**

Weitere fünf Praxiserfahrungen werden für die Klassenstufen 7, 8 und 9 von den Fachschaften Biologie/Chemie/Physik, Deutsch, Mathematik, WBS, AES und Technik organisiert. Die inhaltliche Vorbereitung der Praxistage geschieht auf der Basis des Bildungsplans 2016 im Fachunterricht.

Die Praxiserfahrungen geschehen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in Form von Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen, Tagespraktika und/oder anderen Formen der Kooperation mit Bildungspartnern und sind für alle Schüler/innen der betreffenden Klassenstufe verbindlich. Eine Praxiserfahrung sollte mindestens den Umfang eines „üblichen“ Unterrichtstags haben, d.h. mindestens 5 Unterrichtsstunden. Es ist auch eine Verbindung von Theorie und Praxis möglich: Informationsmodule in der Schule in Verbindung mit einer Erkundung im Betrieb.

Klasse 7:

* *Tag der sozialen Berufe*

Kindergarten, Schulen, Pflegeheim, Sozialstation, Krankenhaus, Beratungsstellen, Arztpraxen…

Leitfach *Deutsch*

Modul „Dein Berufsmixer – Ich will sozial“

Modul „Diakonie Roadshow“

* *Tag des Handwerks*

Holz, Metall, Glas, Gold/Silber…

Leitfächer *Technik und WBS*

Klasse 8:

* *Tag der MINT-Berufe*

Energieerzeugung, Labor, Kfz, IT…

Leitfächer *Biologie, Chemie, Physik und Informatik*

Modul „Elementare Vielfalt“

Modul „Discover Industry“

Modul „MINT-Botschafter“

Modul „Coaching4Future“

Klasse 9:

* *Tag der kaufmännischen Berufe*

Büro, Kreditinstitut, öffentliche Verwaltung…

Leitfach *Mathematik*

Kooperationspartner: Sparkasse Zollernalb (Schulservice der Sparkasse Zollernalb)

* Weitere fachspezifische Praxiserfahrungen finden in den Fächern AES und Technik statt:
  + *Tag der Berufe im Bereich Textil*

Fach *AES*

Kooperationspartner: Fachvereinigung Wirkerei - Strickerei, Albstadt

* + *Tag der Berufe im Bereich* *Technik*

Fach *Technik*

Kooperationspartner: Firma Interstuhl, Tieringen,

Firma Mettler-Toledo, Albstadt

**Tag der Beruflichen Orientierung**

In jedem Schuljahr findet ein zentraler „Tag der Beruflichen Orientierung“ statt.

Die Inhalte bzw. Ergebnisse werden im BO-Portfolio der SuS festgehalten.

Vorgesehene Dauer: 4 Unterrichtsstunden; in den unterschiedlichen Klassenstufen kann der Tag der Beruflichen Orientierung unterschiedlich lang dauern.

Verantwortlich für die einzelnen Klassen: Klassenlehrkräfte

Vormittags:

Klasse 5:

* Meine Stärken und Schwächen →Typentest mit Auswertung und praktischen Übungen

Klasse 6:

* Ausbildungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Schule

Klasse 7:

* Eltern als Experten → Eltern berichten über ihre Berufe; eventuell mit praktischen Übungen
* Alternativ: SuS besuchen Ihre Eltern am Arbeitsplatz

Modul „Eltern stellen ihre Berufe vor“

Modul „Elternpraktikum“

Klasse 8:

* Bewerbungstraining: Schriftliche Bewerbung
* Eignungstests
* Auswahlverfahren

Kooperationspartner z.B. Sparkasse Zollernalb

Klasse 9:

Der „Tag der BO“ besteht in dieser Klassenstufe aus zwei Teilen, die entweder an zwei Tagen jeweils vormittags für die beiden Klassen im Wechsel durchgeführt werden, oder an einem Tag vormittags bzw. nachmittags für jeweils eine Klasse.

Teil 1: (organisiert von der Fachschaft Deutsch)

* Bewerbungstraining: Bewerbergespräche
* Betriebserkundung mit Berufsrallye

Kooperationspartner: Firma Interstuhl

Teil 2: (organisiert von der Klassenlehrkraft) Verschiedene Berufserkundungsangebote, z.B.

* Geodäsie-Berufe

Modul „Geodäsie“

* Infotruck der Metall- und Elektroindustrie

Modul „M+E-Truck“

Klasse 10:

* Individueller Stand der beruflichen Orientierung eines jeden Schüler

Eventuell: individuelle Berufsberatung

Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

Abends:

Informationsabend für Eltern und Schüler/innen der Klasse 9 (M-Niveau) bzw. Klasse 8 (G-Niveau) unter Mitwirkung der Agentur für Arbeit, von Kooperationspartnern aus Industrie und Handwerk sowie von weiterführenden Schulen. Verantwortlich: BO-Lehrkraft.

**Weitere BO-Angebote**

Klasse 8

Verpflichtend:

* Kompetenzanalyse Profil AC

Verantwortlich: Profil AC- Lehrkräfte

* Sozialpraktikum im Rahmen der Individuellen Förderung berufsbezogener nichtfachlicher Kompetenzen
* Bildungsmesse Visionen (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: Klassenlehrkräfte

* Berufswahlfahrplan (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: BO-Fachkraft; Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

* Individuelle Berufsberatung (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: BO-Fachkraft; Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

* Tag der Technik an der FH Albstadt (Technik-Schüler/innen)

Verantwortlich: Fachschaft Technik

Optional:

* Girls‘ Day / Boys‘ Day

Verantwortlich: Fachschaft AES

* Informationstag für berufliche Schulen (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: Fachschaft WBS

* Aktionstag Sozialpädagogik (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: Fachschaft AES

Klasse 9

Verpflichtend:

* Bildungsmesse „Visionen“ (M-Schüler/innen)

Verantwortlich: Klassenlehrkräfte

* Berufswahlfahrplan (M-Schüler/innen)

Verantwortlich: BO-Lehrkraft; Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

* Individuelle Berufsberatung (M-Schüler/innen)

Verantwortlich: BO-Lehrkraft, Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

Optional

* Individuelle Berufsberatung (G-Schüler/innen)

Verantwortlich: BO-Lehrkraft

* Girls‘ Day / Boys‘ Day

Verantwortlich: Fachschaft AES

* Informationstag für berufliche Schulen (M-Schüler/innen)

Verantwortlich: Fachschaft WBS

* Aktionstag Sozialpädagogik (M-Schüler/innen)

Verantwortlich: Fachschaft AES

Klasse 10

Optional

* Erneute individuelle Berufsberatung

Verantwortlich: BO-Lehrkraft, Kooperationspartner: Agentur für Arbeit

* Teilnahme am Informationstag für berufliche Schulen

Verantwortlich: Fachschaft WBS

**Materialien:**

Verwaltungsvorschrift über die berufliche Orientierung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen vom 3. August 2017

Modulbaukasten unter [www.bo-bw.de](http://www.bo-bw.de)

04.06.2018

Steuergruppe der Realschule Meßstetten

Elke Beuttler

© Realschule Meßstetten